



Jahresbericht des Präsidenten

für das Vereinsjahr 2010 bis 25.08.2011

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde und Gönner der Interessengemeinschaft Oscar Bider Hangar. Ich freue mich, auch dieses Mal wieder meinen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr abgeben zu dürfen.

Mein diesjähriger Jahresbericht wird folgende drei Aspekte beleuchten:

- Ein kurzer Abriss der Vereinstätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr.
- Aufzeigen der wichtigsten Züge des Projektes „Versetzung des Hangars auf dem Mösli“.
- Aufzeigen der künftigen Aktivitäten des kommenden Vereinsjahres.

Doch bevor ich näher auf die Punkte eingehe, gestatten Sie mir noch eine Anmerkung: 2010-2011 war ein bewegtes Jahr für unseren Verein. Die ins Auge gefassten Ziele hat man energisch verfolgt und die Versetzung des Hangars, sowie die Gewinnung von Sponsoren für das Vorhaben, vorangetrieben. Unsere internen Abläufe und Strukturen im Verein wurden auf diesen Fokus ausgerichtet. Die Vereinsstrukturen haben sich bewährt, aber wie jede andere Vereinigung, müssen auch wir unsere Tätigkeit periodisch hinterfragen. Wir sind verpflichtet, die Mittel der Spenderinnen und Spender sparsam und zielgerichtet einzusetzen. Gleichzeitig wollen wir Neues ausprobieren und in viel versprechende Projekte investieren. Auch wir spürten zusehends die Finanzkrise auf die potentielle Sponsoren sehr zurückhaltend reagierten. Dies führte auch dazu, dass wir keine Zugeständnisse oder sogar finanzielle Zuwendungen für unsere Sache verbuchen konnten. Die erstellte Sponsorenbrochure wurde hingegen bei allen als „gut“ bis „sehr gut“ taxiert. Motiviert aus diversen Gesprächen werden wir versuchen, unser Projekt „Versetzung des Hangars“ planerisch voranzutreiben. Die Vorstands- sowie die Vereinsmitglieder identifizieren sich mit der IG Bider und sind stolz sich für die Erhaltung dieses bedeutenden Kulturdenkmals einzusetzen.

Abriss der Vereinstätigkeiten:

Erwähnenswert hierbei die zahlreichen Aktivitäten des IG Bider und sein attraktives Angebot in der Öffentlichkeit sich weiter bekannt zu machen. Der IG Bider publizierte Artikel und Pressematerial u.a. in Fachzeitschriften, Tageszeitungen und auch in Buchpublikationen. Stellvertretend sind hier Publikationen vom 06.04.2010 in der Berner Zeitung (BZ), in Flughafenmagazinen, beim Jahresbericht ALPAR unter der Rubrik „Fördervereine“ sowie im Buch „Denk mal – ein Denkmal“. Weiter konnte die IG Bider junge Studierende bei historischen Recherchen und Nachforschungen mit Informationsmaterial unterstützen. Das auf Anregung und Initiative des Mitglieds Reto Bucher am Hangar angebrachte Spendenbarometer, hat ein positives Echo bei den Besucherinnen und Besucher auf dem Mösli ausgelöst. Mit dem Beitritt zum Vereinsverband Belp (VVB) wurde der IG Bider in ein loka-

les Informationsnetz eingebunden. Dies ermöglichte uns, unser Anliegen, den Erhalt des Bider Hangars auf dem Mösli, auch lokal bekannter zu machen. Einer der Höhepunkte der diesjährigen Veranstaltungen waren sicherlich die IBT Tage auf dem Mösli. An diesen präsentierten und verkauften wir die durch das Atelier „Fred's Miniszenerie“ geschaffenen Bider Hangar Modelle. Auch anlässlich der GV Pro Belpmoos durften wir diese Modelle anbieten. Die allgemeine Kassen- und Mitgliedersituation stellte sich auch für das Jahr 2010 als eine stabile und ertragskräftige dar. Das Jahresfinanzergebnis ist positiv und die Mitgliederanzahl ist seit Jahren mit ca. 140 Mitgliedern stabil. Nicht zuletzt ist es der umsichtigen und verantwortungsvollen Arbeit von Kassier Werner Stauffer zu verdanken, dass der Verein seit Jahren schwarze Zahlen schreiben kann.

Züge des Projektes „Versetzung des Hangars auf dem Mösli“,

Die Versetzung des Biderhangars ist mit der Vierten Ausbautetappe auf dem Mösli verbunden. Bei diesem Vorhaben, wird die betriebliche Entflechtung und Entwicklung der allgemeinen Luftfahrt sowie die Versetzung diverser Infrastrukturelemente eingeleitet. Die Grobplanung sieht mittelfristig vor, die Unterhaltsbetriebe, die Flugschulen sowie Teile der allgemeinen Luftfahrt auf die südwestliche Seite der Piste, auf das Gelände des heutigen Segelflugareals, zu verlegen. Die detaillierte Planung wurde anfangs 2011 abgeschlossen. Anlässlich einer Besprechung wurde auch der IG Bider über die Zukunftsperspektiven informiert. Der Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) legt die Ziele und Vorgaben für die Infrastruktur der Zivilluftfahrt in der Schweiz für die Behörden verbindlich fest. Vor dessen Erlass wird von der zuständigen Bundesstelle, dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), eine Vorabklärung, der sog. SIL-Koordinationsprozess, durchgeführt. Das SIL-Protokoll Bern-Belp wurde im Frühjahr in die öffentliche Ämterkonsultation gebracht, mit dem Ziel, dass die Anpassung des SIL-Objektblatts Bern-Belp per Ende 2011 vom Bundesrat verabschiedet werden könnte.

Künftige Aktivitäten des kommenden Vereinsjahres

Auch für die Zukunft brauchen wir viel Kraft und Disziplin, damit wir den Verein auf gutem Erfolgskurs halten können. Wie schon im Vorjahr zähle ich von allen ein überdurchschnittliches Engagement für den Verein, damit wir an der Jahresversammlung weitere positive Erfolge und stabil steigende Mitgliederzahlen vorlegen können. Die erreichen wir mit neuen Ideen und Werbung. Die IG Bider Hangar wird sich weiter bewähren. Ich bin zuversichtlich, dass wir das anvisierte Ziel der Umplatzierung nun gemeinsam erreichen werden. Der Weg dorthin verlangt aber von uns allen, von den Helferinnen und Helfern ebenso wie von den Vorstandsmitgliedern sowie der Flughafenbetreiberin, ein miteinander Denken und ein sich öffnen für eine breitere Sicht der Sponsoren und unserer Umwelt. Die Sponsorenwerbung muss noch intensiviert werden. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt es ganz besonders, durch die Optimierung des Budgeteinsatzes eine höchstmögliche Effizienz und Effektivität zu erreichen. Somit liegt die Fokussierung auf einer klar definierten Zielsetzung bei der Sponsoringplanung. Zudem werden wir die Bau- und Umzugsplanung für den Bider Hangar vorantreiben. Eine wichtige Aufgabe des Vorstandes wird auch die weitere Bekanntmachung der IG Bider Hangar und die entsprechende Werbung im In- und Ausland sein.

Dank und Schluss

Ich möchte all denen danken, die sich mit viel Elan und Einsatz zum Wohle des Bider Hangars einbringen. Dieser Dank gehört sowohl den Kollegen vom Vorstand, aber auch dem gesamten Team von der Alpar AG. Im Namen des Vorstandes danke ich allen für die gute und vielfältige Arbeit, die geleistet wird. Die Planung und Sponsorensuche stellt alle Beteiligten regelmässig vor neue Aufgaben, die von aussen nicht immer wahrgenommen werden. Für diese Arbeit danke ich ganz speziell. Wir wissen den Respekt und das Wohlwollen zu schätzen.

Ich bin der Überzeugung, dass die heutige Richtung stimmt und dass wir uns einen viel versprechenden Weg eingeschlagen haben. Ich wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg.

Günter Stulz, Präsident IG OBH